Presseinformation

5. Juli 2010

Siegerehrung beim 60. Landesfeuerwehrleistungsbewerb

LH Pröll: Struktur der Freiwilligen Feuerwehr hat sich bewährt

„In den letzten Wochen sind viele Feuerwehrkameraden bei der Bewältigung der vergangenen Unwetter sehr gefordert worden", sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern, 4. Juli, in Poysdorf, wo er die Siegerehrungen beim 60. Landesfeuerwehrleistungsbewerb vornahm und sich im Namen von Tausenden Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern für die erbrachten Leistungen bedankte. „So wie die Feuerwehrleute ihre Herausforderungen perfekt meistern und viele Leistungen für unser Heimatland erbringen, möchten auch wir als Bundesland Niederösterreich die Freiwilligen Feuerwehren umsichtig in die Zukunft begleiten", meinte Pröll. Die Struktur der Freiwilligen Feuerwehr Niederösterreich habe sich bewährt und zähle zu den effektivsten und besten, so der Landeshauptmann abschließend.

Mit der Siegerverkündung wurde am gestrigen Sonntag in Poysdorf der 60. NÖ Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb abgeschlossen. Drei Tage lang konnten rund 15.000 Feuerwehrmänner und -frauen aus dem In- und Ausland, die in 1.700 Bewerbsgruppen angetreten waren, ihr Können, ihre Schnelligkeit und ihre Perfektion unter Beweis stellen. Der Bewerb wurde u. a. in den Kategorien Bronze und Silber ausgetragen und zählt zu den größten derartigen Veranstaltungen Österreichs.

Den Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze Klasse A gewann die Freiwillige Feuerwehr (FF) Krenstetten II vor der FF Schwadorf und der FF Trattenbach. Als Sieger beim Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber Klasse A ging die FF Kottingneusiedl vor der FF Maltern und der FF Königsberg hervor. Den Rahmen für die Siegerverkündung bildete eine beeindruckende Abschlussparade, bei der Tausende Feuerwehrmänner und -frauen in voller Uniform auf dem Festplatz Aufstellung genommen hatten.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at